

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Sammelfrist bis 12. Juni 2008

Eidgenössische Volksinitiative «Prävention statt Abzockerei – Für eine Neuausrichtung der Tabaksteuer (Tabakinitiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 16. November 2006 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «Prävention statt Abzockerei – Für eine Neuausrichtung der Tabaksteuer (Tabakinitiative)», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 16. November 2006 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «Prävention statt Abzockerei – Für eine Neuausrichtung der Tabaksteuer (Tabakinitiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

¹ SR 161.1

² SR 161.11

³ SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Singer Pierre, Bifangstrasse 16, 5430 Wettingen
 2. Singer Yvonne, Weinbergstrasse 24, 8107 Buchs
 3. Singer Brigitte, Bollstrasse 85, 5237 Mönthal
 4. Brack Heinz, Bollstrasse 86, 5237 Mönthal
 5. Brack Karin, Bollstrasse 86, 5237 Mönthal
 6. Honegger Hanspeter, Tiergartenstrasse 2, 3400 Burgdorf
 7. Lohri Patrick, Gimmerz 55, 3283 Kallnach
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Prävention statt Abzockerei – Für eine Neuausrichtung der Tabaksteuer (Tabakinitiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee «Tabakinitiative», Postfach 323, 5430 Wettingen 1 und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 12. Dezember 2006.

28. November 2006

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

**Eidgenössische Volksinitiative
«Prävention statt Abzockerei – Für eine Neuausrichtung
der Tabaksteuer (Tabakinitiative)»**

Die Bundesverfassung vom 18. April 1999⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 131 Abs. 4 (neu)

⁴ Der Steuersatz für Tabak und Tabakwaren darf höchstens 20 Prozent vom Kleinhandelspreis des besteuerten Produktes betragen. Mit den aus der Besteuerung erzielten Reinerträgen sind Massnahmen zu unterstützen, welche der Vorbeugung des Tabakkonsums dienen.

